

Silas Dell ist bei der Deutschen Meisterschaft dabei

Jülicher Judoka schafft mit einem 2. Platz die Qualifikation. Drei Achtungserfolge bei U18-Einzelmeisterschaften.

Jülich. Vor kurzem hatten sich vier Judoka vom Jülicher Judoclub bei den Einzelmeisterschaften U18 des Bezirks Köln für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften qualifiziert. In der Sporthalle im Sportpark in Herne ging es nun um die Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 18 Jahren.

Auf fünf Matten wurden die Teilnehmer für die nationalen Titelkämpfe, die in zwei Wochen ebenfalls in Herne stattfinden, ermittelt. Aus den Bezirken Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Münster und Köln waren jeweils die vier Besten hierfür startberechtigt.

Silas Dell konnte an seine Erfolge aus der Altersklasse U15 anknüpfen und erreichte in der Klasse bis 43 Kilogramm den Vizemeistertitel bei den Männern unter 18 Jahren. Auf dem Weg ins Finale schaltete er seine drei Gegner mit Ippon, der höchsten Wertung im Judo vorzeitig aus und musste hierfür nur gut drei Minuten kämpfen.

Im Finale traf er wieder auf seinem Gegner David Hohn (JC Hennef) gegen den er schon im Bezirksfinale verloren hatte. Wie auch dort ging der Kampf über die vollen vier Minuten reine Kampf-

zeit, ohne dass einer der beiden einen Vorteil hatte. Damit ging es in die Kampfzeitverlängerung mit Golden Score, wo sich der Jülicher nach 19 Sekunden geschlagen geben musste. Ein toller Erfolg und damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft geschafft, zu denen dann die vier Erstplatzierten der Süddeutschen, Südwestdeutschen, Mitteldeutschen, Norddeutschen, Westdeutschen und gesetzte Kämpfer diesmal wieder nach Herne kommen.

Zufrieden mit Platz 5

Constantin Hoeps musste vier Kämpfe -46 Kilogramm bestreiten, alle gegen die Erstplatzierten der anderen Bezirke. Zwei dieser Kämpfe gewann er, und zwar beide mit Ippon vorzeitig durch einen Armhebel bzw. einen Haltegriff. Im letzten Kampf um den 3. Platz reichte es allerdings nicht ganz, aber er kann aber mit dem 5. Platz in der ebenfalls neuen Altersklasse sehr zufrieden sein.

Bei den Frauen U18 war zunächst Dorothea Scherer am Start. Sie verlor ihren Auftaktkampf gegen die Erste des Bezirkes Düsseldorf äußerst knapp mit einer kleinen Wertung. In der Trostrunde



Silas Dell (L.) vom Judoclub Jülich bei der Siegerehrung. Sein 2. Platz beschert ihm die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft.
Foto: Verein

konnte sie dann die Erstplatzierte des Bezirkes Arnsberg mit Haltegriff besiegen. Gegen die spätere Drittplatzierte Beyersdorf verlor sie dann aber durch Ippon und war damit ausgeschieden.

Für Laura Bilkenroth, die erst seit kurzem aktiv kämpft, war das Erreichen der Westdeutschen schon ein toller Erfolg als Neueinsteigerin. Sie musste beide Kämpfe gegen wesentlich höher graduierte

Judoka durch Ippon abgeben. Insgesamt haben damit die Jülicher Judoka in den ersten Meisterschaften bereits schöne Erfolge für sich und den Jülicher Judoclub erreicht.